

Vereins- und Stadionzeitung
des Bremer Sport-Vereins von 1906 e. V.

Panzenberg

Kurier

Nr. 8

Februar 1985



Verbandsliga

Der Erste gegen Der Zweite

BREMER SV gegen LEHER TS

Sonntag, den 10. 2. 1985

14 Uhr 50

Liebe Leser,

mit den letzten beiden Spielberichten von unseren Auswärtsspielen möchte ich die Hinrunde der Verbandsliga - Saison 1984/85 abschliessen.

FT Geestemünde - Bremer SV 0:1 (0:0)

Beide Mannschaften hatten in der ersten Halbzeit gute Einschussmöglichkeiten, die jedoch nicht verwertet werden konnten. Trotzdem bekamen die leider nicht sehr zahlreich erschienenen Fussballanhänger der beiden Clubs ein sehr gutes Spiel zu sehen. Außer einer Auswechslung auf Seiten der Geestemünder in der 28. Spielminute geschah im ersten Durchgang nichts Erwähnenswertes mehr.

Nach dem Seitenwechsel spielten beide Teams stärker auf und die Zuschauer warteten gespannt auf das erste Tor. Doch auch die besten Einschussmöglichkeiten wurden von beiden Torhütern glänzend pariert. In der 67. Minute tauschte der BSV aus: für Kreyßig kam Wode ins Spiel. Dann bekam der BSV in der 82. Minute einen Freistoss zugesprochen. Die Torentfernung betrug 25 Meter. Volker Hopp legte sich den Ball zurecht und wartete auf den Pfiff des Schiedsrichters. Der Pfiff kam und Volker nahm einen Riesenanlauf.



EINLADUNG zur Mitgliederversammlung

FREITAG, den 22. FEBRUAR 1985 um 20 UHR im VEREINSHHEIM

TAGESORDNUNG

1. Begrüssung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bestätigungswahl 1984 wegen Fristenverletzung
3. Bericht des 1. Kassierers und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Berichte der Abteilungen
6. Verschiedenes

Der Ball rauschte durch die schlecht gestaffelte Mauer der FTGler ins Tor. Jetzt brach großer Jubel bei der Mannschaft und ihrem Anhang aus. Die Gastgeber waren sichtlich schockiert und schüttelten aus Verzweiflung die hängenden Köpfe. Leider wurde dieser Sieg durch eine Verletzung des Torschützen überschattet. Bei einem Zusammenprall mit einem gegnerischen Spieler verletzte er sich so schwer, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Diagnose: Verletzung an der rechten Stirnseite.

Unsere Jungs scheinen es oft am Kopf zu haben. Erst konnte sich Jan Gieler nach einer Platzwunde wochenlang die Haare nicht waschen, und jetzt Volker Hopp. Nur gut, daß beide von ihren Freundinnen, Gaby und Kerstin, gut gepflegt werden. Silvester konnten alle dann schon wieder ins neue Jahr reintanzen. Ex-Mitspieler Andy Liebig (jetzt OT Bremen) hatte eingeladen. Bleibt uns doch noch in guter Erinnerung, welch Super-Tennispaar Andy und Volker auf der letzten Mannschaftsfahrt im Sauerland - Stern abgaben. Sie siegten im Endspiel gegen das Mixed Jan Gieler/ Jens "Else" Ohlensehlen.

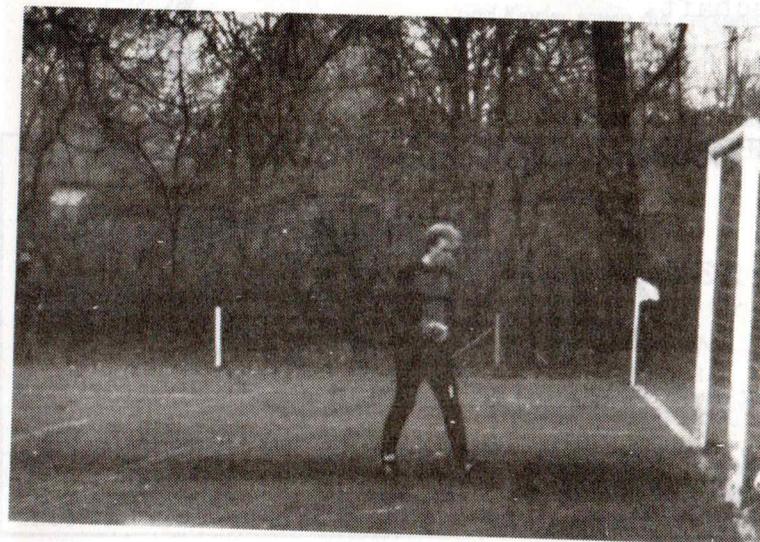
Ihr
Fleischer-Fachgeschäft
in Walle bürgt für
1a Qualität und Frische.

Wilhelm Herrmanns

Vegesacker Straße 192 - Telefon 38 16 67

TuS Schwachhausen - Bremer SV 1:0 (0:0)

Der Aufsteiger aus Schwachhausen bot seinen Anhängern dieses mal eine bessere Partie als vor Wochen im Pokalspiel. Schnell wurde das Mittelfeld überbrückt und so tauchten die Gastgeber ein ums andere mal gefährlich vor dem BSV-Gehäuse auf. Diesem Spiel wohnte unser früheres und jetzt beim TuS Heidkrug spielendes Abwehr-As Wolfgang Pele Reuschler bei. Er ließ schöne Grüße an Sie ausrichten. - Der BSV hatte ebenfalls einige 100%ige Chancen, doch unser Ex-Torwart Ralph Kühle war einfach nicht zu überwinden. Nach der Tee-mit-Rum-Pause nahmen die Gastgeber das Heft vollends in die Hand. Es ist nur unserem Keeper Per Schlätzer zu verdanken, daß es bis dahin 0:0 stand. Unser Team kam nur noch gelegentlich vors Tor des Gastgebers. Bei einem dieser Konter in der 64. Minute wurde Thurow kurz vor der Strafraumgrenze gefoult und weil Paliuras auch noch nachtrat, sah er dafür die rote Karte. Thurow mußte ebenfalls für 10 Minuten den Platz vergessen.



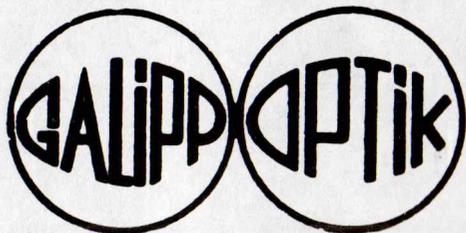
Nun mehr komme ich zur alles entscheidenden Szene in der letzten Minute. Ein Spieler des Aufsteigers flankte den Ball in unseren Strafraum und in diesem Augenblick wurde der Ball von einem anderen Mitspieler eindeutig mit der Hand gespielt. Der Ball landet sodann zum 1:0 in unserem Kasten. Die etwa 150 Zuschauer, die meisten waren mal wieder vom BSV, schrien lautstark "Hand!", doch der Pfiff von Schiedsrichter Mölm blieb aus. Nach seinem Abpfiff war der Teufel los. Das Schiedsrichtergespann wurde mit "Schieber, Schieber!" - Rufen in die Kabine begleitet. So wurde die Herbstmeisterschaft entschieden, und da sage noch einer, Fussballspielen hätte nichts mit Glück zu tun.

Nichtsdestotrotz: unsere junge Mannschaft ist ganz dicht oben mit dabei. Es wird eine der spannendsten Rückrunden in der Verbandsliga, die es je gab, kommen doch mit der Leher TS, FT Geestemünde oder Mahndorf hochkarätige Mannschaften zum Panzenberg.

Ich hoffe, daß Sie gut ins neue Jahr gerutscht sind, wünsche Ihnen persönlich alles Gute und uns allen, viele Tore unserer erfolgreichen 1. Mannschaft.

Ihr Mathias Kreisel

Moderne Augenoptik-CONTACTLINSEN



28 Bremen 1, Landwehrstr. 111 Tel. 38 07 70
 28 Bremen 1, Hillmannplatz 3 Tel. 38 07 70
 28 Bremen 10, Woltmersh. Str. 414 Tel. 54 44 08

ULRICH GALIPP
 STAATL. GEPR.
 AUGENOPTIKER U.
 AUGENOPTIKERMEISTER



**KAUFEN SIE
 MIT HEIMVORTEIL!
 DAS BRINGT
 IHNEN GLATT ZWEI
 PUNKTE VORSPRUNG.**

Aber nicht nur Mode wird bei uns groß geschrieben, sondern auch: Die freundliche Bedienung, die fachgerechte Beratung, die große Auswahl an Markenmode, die vernünftigen Preise, die angenehme Einkaufsatmosphäre, das umfangreiche Sortiment für Damen, Herren und Kinder sowie die verkehrsgünstige, schnell erreichbare Lage.

Schauen Sie doch ruhig einmal herein.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIE MODEHÄUSER

H.W. MEYER

3 x IN BREMEN

Berliner Freiheit 3
 Bremerhavener Str. 2-16 · Telefon 38 02 22
 Gröpelinger Heerstr. 191, 200 u. 206

DAMEN-, HERREN-, KINDERMODE · ARA · ARMANI · BETTY BARCLAY · BOSS · BRAX · CIAO
 DELMOD · DORNBUSCH · ESPRIT · FALKE · FELICIA · FRANKENWÄLDER · GARDEUR · HAMMER
 JOCKEY · LEMMI · MAC · NEW MAN · RUNKY · SANETTA · SEIDENSTICKER · TIME COLLECTION




**BREMER
SPORTHAUS**
 VOR DEM STEINTOR 105
 TELEFON 7 23 59

*... die erste
Adresse in
Sachen Sport*


NEU

 im Steintor

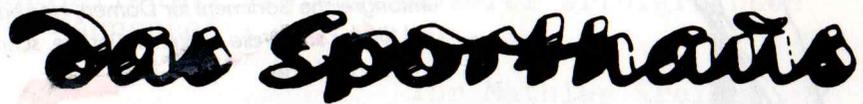
PANZENBERG KURIER
 herausgegeben vom
 Bremer Sportverein v. 1906

verantwortlich für
 Redaktion und Anzeigen:
 Michael Pohl
 Am Dobben 146
 2800 Bremen 1
 Telefon: (0421) 326488

BANKVERBINDUNG:
 Sparkasse in Bremen
 (BLZ 290501 01)
 Kto.-Nr. 10288405

Der PANZENBERG KURIER ist
 unabhängig. Er finanziert
 sich allein durch Anzeigen.

Ein Rechtsanspruch auf Aus-
 lieferung besteht nicht.



Das Fachgeschäft für alle Sportartikel
FACH-SPORT

In der Schauburg – gegenüber Karstadt

Telefon (04221) 13727
DELMENHORST

"BSV-Oldies" · Hallenstadtmeister 1984/85
 =====

"Das ist unser Geschenk an den BSV-Boss H.-J. Will-
 rodt zur Blau-Weißen Nacht" sagte nach den End-
 spielen der BSV-Oldies über 40 BSV-Coach "Bolly"
 Bolz überglücklich. In der Halle Süd wurde der
 Titel mit 5:1 Punkten und 5:2 Toren errungen und
 die Mitbewerber Post SV, TuS Arsten, sowie ATS
 Buntentor auf die Plätze verwiesen. Gegen den spä-
 teren Vizemeister Post SV kamen die Bolz-Schütz-
 linge im Eröffnungsspiel nicht so recht in Gang
 und als Rolf Iser Sekunden vor Schluß frei vor dem
 Tor verzog, sah man recht skeptisch in die Runde.
 Im zweiten Spiel gegen den ATS Buntentor, konnte
 Rolf Iser unsere Mannschaft in Führung bringen,
 durch Leichtsinnigkeit kam der Gegner jedoch zum
 Ausgleich. Glück für uns, als Jupp Röhrich jedoch
 zwei Minuten vor Schluß zum 2:1 traf. Der Höhe-
 punkt dann das "Endspiel" gegen den eigentlichen
 Favoriten TuS Arsten. Beide Mannschaften gingen mit
 3:1 Punkten in dieses Spiel, welches das beste
 Hallenspiel unserer "Oldies" seit langer Zeit wurde.
 Angetrieben von dem überragenden Siggie Volkmer,
 welcher zwei herrliche Tore erzielte und "Lunge"
 Rolf Iser der mit tollem Solo das 2:0 markierte,
 wuchs unser Mannschaft über sich hinaus und siegte
 hochverdient mit 3:0 Toren. So konnte Mannschafts-
 kapitan Gustav Kückmann am Ende den "Rot-Weißen"
 Nelkenstrauß des Bremer Fußballverbandes in Empfang
 nehmen. Nach dem Turnier war auch OT'-Schiri Klaus

Eickhoff wieder einmal begeistert, als er meinte: "Ihr ward die Besten, ich sag es ja immer, Totgesagte leben länger". Pepsi Petersen Buntentors Towart meinte, "Euer Glück daß Bolly Bolz mit Siggie Volkmer, Rolf Iser und Paddel Bargmann in der Endrunde noch drei Asse im Ärmel hatte". BSV-Fußballobmann Heiko Wolff kann also der nächsten Generalversammlung in Ruhe entgegen-sehen, einen Meister kann er schon seinem Vorstand präsentieren. Die erfolgreiche Endspieltruppe der "BSV-Oldies": Heinz-Jürgen Juchter, Jürgen Bargmann, Siegfried Volkmer, Rolf Iser, Reiner Schumacher, Dieter Jahn, Jupp Röhrich und Gustav Kückmann sowie Coach Wolfgang "Bolly" Bolz.

**Irgendwann
landet jeder mal
bei uns**

... schon der Preise wegen!
Früher oder später wird jedem bewußt, daß schöner wohnen
keine Frage des Geldes ist. Wir haben die richtigen Möbel für alle,
die das Besondere suchen, ohne gleich ein Vermögen
ausgeben zu wollen.

**Kundentreue kommt
nicht von ungefähr...**

Moderne Wohnkultur
FREIRING
Daniel Georgus

Bremen
Woltmershauser Str. 106
0421/54 1028

Trotz Erfolg noch auf dem Teppich: Unser Motto für 1985.

Liebe BSV-Anhänger, liebe Zuschauer!

Heute steht für den BSV das wichtigste Punktspiel auf dem Programm. Wir erwarten heute den Tabellenführer Leher 15 am Panzenberg. Der BSV muß dieses Spiel unbedingt gewinnen um wieder an die Tabellenspitze zu kommen. Nur wenn Sie heute als 12. Mann, liebe Zuschauer voll hinter Ihrer Mannschaft stehen und sie von Anfang bis Ende anfeuern, nur dann können wir gegen den heutigen Gegner bestehen. Ich wünsche Ihnen also ein spannendes Spiel mit vielen Toren.

Also Daumendrücker für Heute Ihr

Mathias Kreisel

Diesem Grußwort von Mathias kann ich mich nur anschließen.
Die Insider der Bremer Verbandsliga wussten es zu Beginn dieser Meisterschaftsrunde schon sowieso: Die Leher Turnerschaft ist ein ganz heisser Aspirant auf den Titel. Und sie behielten recht, wenn wir uns die Tabelle anschauen. Der Erste also heute gegen den Zweiten. Das ist doch wohl nun wirklich ein Hammer. Kalter Kaffee dagegen ist doch der Rückrundenstart des SV Werder, oder die Querelen um den Manager Willi Lemke. Weiss doch sowieso jeder, was da für Dinger in der Bundesliga laufen. Was soll's also !?
Fussball wird immer noch auf dem grünen Rasen gespielt, nicht vor Fernsehkameras oder in "Rotlichtbezirken".
Grünes Licht vom Fussballverband nun also für den Beginn der Rückrunde. Und was für ein Bilderbuchstart am PANZENBERG.
Unheimlich eifrig haben sich unsere Jungs auf diesen Tag vorbereitet.

Trotz der widrigen Bodenverhältnisse ging es im Rundenrhythmus um den Platz an der Dedesdorferstrasse. Es galt, sich an die veränderten Platzbedingungen zu gewöhnen. Neu eingewöhnen muß sich ein alter Neuer, der über den Ärmelkanal zu uns zurückfand: Eckart Horwedel. Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft, und, daß Eckart in altbekannter Manier um einen Platz unter den ersten Elfrackern wird, ist so klar wie Mockturtle.

Was lange währt, wird endlich gut. So könnte man die langjährige Aufbauarbeit von Spielertrainer Willi Zander umschreiben. Aus der recht grauen Maus mit den verwaschenen hellblauen Trikots, gegen die unsere Mannschaft immer gut ausgesehen hat, formte er den diesjährigen Titelanwärter Nr.1.

Vor Auswahltorwart Schneithorst (sicherlich in dieser Klasse einer der Besten seines Fachs), Gebauer und Bruder Ewald Zander gruppierte er eine Reihe von talentierten Nachwuchsspielern, und hoffnungsvollen Kräften aus der näheren Umgegend. Das alles zum Nulltarif, denn bei einer Zuschauerbeteiligung für die Mannschaft fällt nicht allzuviel ab. Dafür zählen andere Dinge, wie gemeinsame Fahrten, Kaffeetafeln und-soweiter. Das hat zusammengeschweisst, und man muß schon ein rechter Psychologe und wegweisender Trainer sein, um da hinzukommen, wo die LTS heute steht.

Daß sie von diesem Platz nicht so ohne weiteres zu verdrängen sind, werden wir in Kürze zu spüren bekommen. Hoffen wir, daß Willi Zander Jörg Götz immer noch als unbequemen Gegenspieler empfindet und, daß Harald Vico der Alptraum von Torsteher Schneithorst geblieben ist. Doch auch die anderen neun auf dem Feld müssen gehörig ihrem Mann stehen, wollen wir oben dabeibleiben.

7 - 8 - 9...jaja, ich weiss, daß sie den Spruch von unserm Hänschen aus dem Fernsehen kennen. Gemeint sind jedoch die Minuspunkte der ersten Drei in der Tabelle, und die gehen Werner Böhm, genauso wenig wie Willi Zander und Wilfried Braun so dalli-dalli aus dem Kopf. Wie lauten die Zahlen um 16 Uhr 30 ??

Letzte Meldungen !!!!

Bremer SV -1-C-Jugend -

1:1 - Ronald Schmitz eiskalt !!!

Gegen den Mitfavoriten Schwachhausen-Horn hatte es unsere Mannschaft nicht leicht. Nachdem die Schwachhauser in Führung gegangen waren, versäumte es der Torschütze vom Dienst, Sven Budelmann gleich drei Mal vor Gegnertor erfolgreich zu sein. In der zweiten Hälfte wurde jedoch ein klares Foul an ihm mit Elfmeter bestraft. Der Jüngste der Mannschaft, Ronald Schmitz, hatte keine Bedenken und außerdem Nerven wie Drahtseile er verwandelte eiskalt. Neben dem Torschützen konnte Auswahltorhüter Marco Käuper, Libero Sascha Neumann und Martin Techau besonders gefallen.

Bremer SV -1-B-Jugend

Hubach-Express rollt und rollt und rollt!!!

Zwei weitere 5:1 Siege gleich 18:0 Punkte für die zur Zeit erfolgreichste Jugendmannschaft im BSV. Auch der TSV Borgfeld (5:1), sowie die BTS Neustadt (5:1) waren ohne Chancen gegen eine Mannschaft, welche in den Torschützen Andreas Schröder (4), Jörg Rüdiger (3), Michael Potratz (2), Frank Banehr (1), sowie in Spielführer Marco Martens ihren großen Rückhalt hat.



Wir haben ein Herz für den öffentlichen Dienst

...das sind für uns keine leeren Worte.

Fragen Sie nach den günstigen Spezialtarifen und den vielen Extras, die wir dem öffentlichen Dienst bieten. Zum Beispiel

- * Computer-Service
- * Spezielle Versorgungs-Programme für alle Berufsgruppen
- * Beamtenversorgungs-Uhr
- * Informationsbroschüren, z.B. Beamten-Recht, Beihilfe-Richtlinien
- * Vortragsdienst und vieles mehr. Testen Sie uns.



**DBV+PARTNER
VERSICHERUNGEN**

Rüdiger Wolff
Vegeacker Straße 90
2800 Bremen 1
Tel. 04 21 / 3 96 41 73

Gegen alle Risiken des taglichen Lebens bieten wir finanziellen Schutz. Zuverlässig, sicher, stabil, reell. Damit immer zur rechten Zeit Geld für Sie da ist!

Walter Brandt Bäckerei-Konditorei

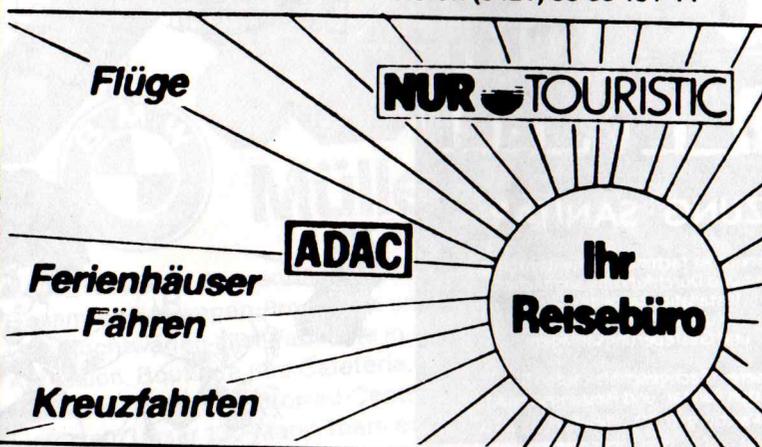
Inh. Jürgen Brandt



28 BREMEN 1
Vegeacker Str. 193

Knauf-Reisen

Waller Heerstraße 140 · Telefon (0421) 38 80 13 / 14



WOCHENENDKNÜLLER

**Februar/März
Busreisen mit Programm**

Knauf-Reisen

2 und 3 Tage Genießerwochenende Bad Karlshafen
Hotel Fahrenberg mit VP; Termine: 8. 2., 16. 2., 1. 3., 9. 3., 15. 3.

DM 125,- / DM 199,-

2 Tage Spanferkel-Essen im Knüllwald
Termine: 9. 2., 16. 2., 23. 2., 2. 3., 9. 3., 16. 3., 23. 3., 30. 3.

DM 99,- 1x VP

2 Tage Kegelwoche in Hofgeismar
Termine: 9. 2., 16. 2., 23. 2., 2. 3., 9. 3., 16. 3., 23. 3., 30. 3.

DM 99,- 1x VP

2 Tage Harzerwochenende mit Pfiff
Termine: 16. 2., 23. 2., 2. 3., 9. 3., 16. 3., 23. 3., 30. 3.

DM 99,- 1x VP

2 Tage Kegelspaß in Fürstenau
Termine: 23. 2., 16. 3., 29. 3.

ab **DM 119,- 1x VP**

OMNIBUSSE
8 bis 50 Plätze
Telefon:
61 10 99/90
Bremen
Alte Waller Str. 13
REISEBÜRO
Telefon:
38 80 13/14
Bremen
Waller Heerstr. 140

KOPJER STÜBCHEN

☎ 04 21/59 37 24
Lahnstraße 22

LICHT-BLITZ

☎ 04 21/70 28 26
Eduard-Grunow-Str. 23

Mit bester Empfehlung für drucken von A-Z, reproduzieren, Lichtpausen, kopieren und sortieren, weiter- und endverarbeiten

GROSS in der LEISTUNG... KLEIN im PREIS!!





HEIZUNG · SANITÄR

Unser Service ist fachmännische Beratung,
Planung und Durchführung sämtlicher
Installationsarbeiten
Kundendienst für
Öl- und Gasfeuerungsanlagen

In unserem Fachgeschäft kaufen Sie
alles für den Sanitär- und Heizungsbedarf.
Bremen/Wartburgstr. 59 Telefon: 38 33 67

HÜSER

Dein Schwung
ist enorm - bleib
weiter so in
Form! 



Glück und Erfolg im neuen Lebensjahr

am 5.1.85	wurde Helmut Wrieden	26 Jahre
am 8.1.85	wurde Jan Gieler	23 Jahre
am 17.1.85	wurde Oliver Gerrits und Heiko Wolff	18 Jahre 41 Jahre
am 29.1.85	wurde Rolf Lehmann	47 Jahre
am 7.2.85	wurde Michael Dirks	20 Jahre

Werbt Mitglieder für den BSV



Müller-Nielsen

Die BMW-Profis

Müller-Nielsen – das sportliche BMW-Haus für Profis.
Gesamtes Neuwagen-Programm und erstklassige
Gebrauchtwagen aller Fabrikate in unserem neuen
Autosalon. Boutique und Cafeteria. Ersatzteile · Zubehör ·
Full-Services. BMW Motorrad-Centrum mit 24 Stunden
Lieferzeit. Unser 130-Mann-Team erwartet Sie.

Müller-Nielsen · Borgwardstraße 4-6
2800 Bremen-Habenhausen · Tel. 04 21 / 8 30 30

HELLMUT STENGLEIN BREMEN

GMBH & CO. KG

Ihr Dienstleistungspartner für
Schädlingsbekämpfung, Durchgasungen, Desinfektion
Vorratsschutz, Pflanzenschutz



2800 Bremen 1 · Postfach 150326 · Telefon (04 21) 61 41 14
2850 Bremerhaven 12 · Postfach 2173 · Telefon (04 71) 4 59 39



Spanferkel

fertig gegrillt, heiß frei Haus geliefert.

Kalte Platten

Party-Service Reber, Tel. 38 87 24 u. 38 08 35

Serie 1984/85 – Rückrunde

Wer spielt heute noch?

Sonnabend, 9.2.85

- 137 14.30 SC Schiffdorferdamm – FC Mahndorf
Scheuern/Peters-Pfennig
139 14.30 TuS Schwachhausen – Tura Bremen
Gökce/Bernet-Mirbach
140 14.30 SFL Bremerhaven – TS Woltmershausen
Jablonski, Petz, Hielscher

Sonntag, 10.2.85

- 141 10.45 FT Geestemd.- SC Sparta Bremerhaven
Mölm, Fittinghoff, Schmidt
142 14.30 SGO Bremen – SC Vahr
Donner, Nastvogel, Groß
143 14.30 Bremer SV – Leher TS
Schumacher/G. + M. Schwiering
144 14.30 Blumenthaler SV – TSV Lesum
Kruse/Mansfeld-Kunzendorf

Der nächste Spieltag

Sonnabend 16.2.85

- 145 15.00 Tura Bremen – Bremer SV
Konegen, Bürgy, Löwner
146 15.00 SC Sparta Bremerhaven – VfB Komet
Klarholz, Müller, Heuer
147 15.00 SC Vahr – SC Schiffdorferdamm
Klausmeyer, Schlieker-Neesemann
148 15.00 TS Woltmershausen – SGO Bremen
Schwanke/Köhler-Petz
149 13.30 Geestemünder SC – TuS Schwachhausen
Müller, Steinemann, Bande

Sonntag, 17.2.85

- 150 10.30 Leher TS – Blumenthaler SV
Svoboda/Stehmeier-Kreye
151 15.00 FC Mahndorf – FT Geestemünde
Claespeter, Ludolph, Hüsemann
152 15.00 TSV Lesum – SFL Bremerhaven
Grollmann/Grubich-Jägeler

Tag + Nacht für Sie bereit



144 33

Martini Cafe – Restaurant Böttcherstraße

Geöffnet:
sonntags von 11 – 18 Uhr
werktags von 11 – 23 Uhr

An allen Sonntagen
familienfreundliche
Gerichte

Täglich
Kaffee-Stunde ab 15 Uhr
Kaffee-Gedeck
mit Torte
nach Wahl **6,50**

Es lässt sich ja wohl nicht mehr verheimlichen! Die Spatzen pfeiffen es vom Dach des Vereinsheims:

am Sonnabend, den 23. März 1985 feiert der Bremer SV wieder eine "Blau - Weisse Nacht".

Nach guter alter Tradition erneut in der Niederdeutschen Bühne. Mit Live-Musik, großer Tombola, vielen Überraschungen, Tanz bis die Socken bzw. Netzstrümpfe qualmen. Und das alles für sagenhafte 15 Deutsche Mark. Wenn das kein Angebot ist. Karten gibt's bei Uschi und Heiko Wolff im Vereinsheim.

Bis dann...wir sehen uns. Oder?

Bremer Fußball-Verband e. V.

Fachverband für den Fußballsport des Landes Bremen

Bremer Fußball-Verband e.V., Postfach 10 67 47, 2800 Bremen 1

An alle Vereine des Kreises
Bremen-Stadt und des Kreises
Bremen-Nord



2800 Bremen, 19. Dez. 1984
Ka/gl.

Geplante Mithilfe der Vereine bei der Pflege und Unterhaltung städtischer Sportanlagen

Liebe Sportkameraden,

das Sportamt hat alle Vereine in Bremen-Stadt und Bremen-Nord angeschrieben und darauf hingewiesen, daß aufgrund der drastischen Einsparungen bei den Sachmitteln und dem Personal der Ämter eine Eigenleistung der Vereine erforderlich werden wird. Gleichzeitig wurde dem Schreiben der Entwurf einer Vereinbarung zwischen dem Verein und dem Sportamt/Gartenbauamt/Bauamt Bremen-Nord beigelegt.

Bei einer Zusammenkunft der Vereine "Links der Weser" mit dem Sportamt am 18.12.84 auf der Bezirkssportanlage Süd wurde von seiten des Bremer Fußball-Verbandes vorgeschlagen, daß eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll, die, bevor man mit den einzelnen Vereinen Vereinbarungen abschließt, das ganze Problem aufarbeitet und versucht, einen für beide Seiten gangbaren Weg vorzuschlagen.

Da von den Fachverbänden nur die Verbände "Hockey", "Turnen", "Leichtathletik", und "Fußball" die Außenanlagen nutzen, ist vorgeschlagen worden, daß der BFV drei Mitglieder und die anderen drei Verbände je ein Mitglied in diese Arbeitsgruppe entsenden. Dazu kommen Vertreter des Sportamtes, des Gartenbauamtes sowie wünschenswerterweise auch vom LSB.

Wir bitten alle Vereine, auf keinen Fall Vereinbarungen abzuschließen, bevor nicht das Ergebnis dieser Arbeitsgruppe auf dem Tisch liegt. Auf jeden Fall sollten Sie vor Eintritt in Einzelgespräche zum Zwecke des Abschlusses einer Vereinbarung uns vorher unterrichten.

Der im Schreiben des Sportamtes zitierte Artikel im "Roland" unseres Vorsitzenden Herbert Bischoff ist auf jeden Fall so zu verstehen, daß der Fußball-Verband zwar der Auffassung ist, daß "manches heute wieder in eigener Regie und Verantwortung getan werden kann", daß in diesem Artikel aber auch ganz eindeutig zum Ausdruck kommt, "daß der Appell an die Vereine, die Pflege und Unterhaltung der ihnen nicht gehörenden Sportanlagen und Hallen in eigener Regie zu übernehmen, nur dann Gehör und Zustimmung der Betroffenen finden kann, wenn ihnen auch ein mehr an Mitbestimmung eingeräumt wird". Diese Auffassung ist von Herbert Bischoff in der o. a. Sitzung auch noch einmal ganz unmißverständlich zum Ausdruck gebracht worden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit sportlichen Grüßen
Bremer Fußball-Verband e. V.


D. Karsch
Geschäftsführer

... die Reaktion zwei Tage später im "Weser Kurier": Sportvereine setzen sich zur Wehr

Massive Kritik an der Sparpolitik des Senats

Bremen (ker). Schlechte Nachrichten für Bremens Sportvereine. Aufgrund der erheblich gekürzten Sachmittel und Personaleinsparungen ist die Unterhaltung von städtischen Sportanlagen in der bisherigen Form, künftig nicht mehr gewährleistet. Dies eröffnete Reinhard Hoffmann, Leiter des Sportamtes, den Vorsitzenden der auf dem linken Weserufer beheimateten Fußball-, Hockey- und Tennisvereinen anlässlich einer Sitzung im Clubraum der Bezirkssportanlage Süd.

Hinrich Behrens, Leiter der Abteilung Unterhaltung beim Gartenbauamt, erläuterte die prekäre Situation: „Die Zahl der zur Zeit beim Gartenbauamt zur Pflege von öffentlichen Grünanlagen und Sportflächen eingesetzten Beschäftigten reduziert sich von bisher 250 bis 1987 um 65 Beschäftigte“. Da es sich vorwiegend um auscheidende hochqualifizierte Fachkräfte handelt, die infolge des Einstellungsstopps des Senats nicht ersetzt werden dürfen, liegt der effektive Leistungsausfall bei 30 bis 40 %. „Datei besteht die Gefahr, daß hochwertige Maschinen künftig nicht mehr eingesetzt werden können“, so Behrens.

Auf massiven Widerstand der Vereinsvorsitzenden stieß die Forderung des Sportamtes, die Vereine sollten künftig bei der Pflege und Unterhaltung der von ihnen genutzten öffentlichen Anlagen mehr Eigenaktivitäten als bisher entfalten. Grund: In einem vorgelegten Diskussionspapier, einer Vereinbarung zwischen Sportamt und Gartenbauamt einerseits und den Vereinen andererseits, war die Drohung möglicher Stilllegung von Sportanlagen und Funktionskontrolle bei den Arbeiten durch behördliche Bedienstete beinhaltet.

Der 1. Vorsitzende des Bremer Fußball Verbandes, Herbert Bischoff, machte seinem Ärger Luft: „Die Bankrotterklärung vergangener Finanz- und Wirtschaftspolitik soll jetzt auf

unserem Rücken ausgetragen werden, aber da spielen wir nicht mit.“

Nach den Plänen des Sportamtes zählen zu den künftigen Arbeiten das Säubern von Platten und Wegflächen, die Leerung von Papierkörben, die Unkrautbeseitigung, Unterhaltung und Reparatur von Einfriedungen und Zäunen, Pfosten, Barrieren, Bänken und Bankauflagen, erforderliche Malerarbeiten, Säuberung von Entwässerungseinrichtungen, Laubbeseitigung und Beseitigung von Graffiti durch sogenannte „Antrolen“.

„Wenn der Staat uns in die Pflicht nimmt, dann wollen wir auch mehr Rechte“, forderte Horst Petersen (ATS Buntentor) im Namen der Vereinsvorsitzenden und regte eine Änderung des Sportförderungsgesetzes an. Eingereiste Zäune und zerstörte Sanitäranlagen seien leider die Zeugen (un)sportlicher Aktivitäten, deren Kontrolle den Vereinen nicht möglich ist.

„Hier sind die Politiker gefordert“, so Herbert Bischoff, der unterstrich, daß ohne Unterbindung von Aktivitäten der Fremdnutzer keine Vereinbarung zwischen seinen Verbandsmitgliedern und dem Sportamt über die Mithilfe bei der Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Sportanlagen über den bisherigen Rahmen hinaus zustande käme.

Nach zweistündiger Diskussion lag der Kompromiß auf dem Tisch: Zunächst werden sich die Fachverbände, das Sportamt und der Landessportbund zusammensetzen, um gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten. Danach müsse im individuellen Gespräch nach Möglichkeiten gesucht werden, dem Anliegen des Sportamtes im geeigneten Rahmen die gewünschte Unterstützung zu gewähren.

Doch die Zeit eilt: Ende April 1985 soll nach Vorstellung des Sportamtes bereits eine Regelung getroffen sein.

Speiselokal Mühlenhaus

Spezialitäten aus der Hausschlachtung



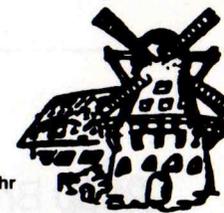
Gemütlich-bürgerliche Atmosphäre
bei Brat- und Räucheraal
sowie Krabbenbrot
und Bratkartoffeln

54 15 50

Warme Küche
von 12.00 bis 14.30 und 18.00 bis 22.00 Uhr

Täglich geöffnet

Inhaber R. Vagner · Wiedbrokstraße 57 · 2800 Bremen-Strom



Ab sofort
HANSA FUNK-TAXEN

14 14 1
Bornstraße 53

Bremen:
Mit der Welt verbunden
auch durch seine Spediteure

CC

Transport & Spedition GmbH

Export · Import

Übersee

2800 Bremen 1 · Contrescarpe 45

Tel. 04 21-36 60 80 · Telex 02 44 831



Verkaufen können viele – wir wollen, daß Sie wiederkommen!

Sport Ludolf & Mewis

Ihr Sportartikelfachgeschäft und Vereinslieferant
mit dem ausgesuchten Angebot und dem individuellen Service

Waller Heerstraße 124 – Telefon 38 68 04



Shell Station Steffensweg

UWE PIEHL

Shell Reifen- und Auspuff-Service
Wartungs- und Inspektionsdienst
Ölwechsel in 4 Minuten

**Wir helfen
Ihnen weiter.**

Steffensweg 208 · Telefon 38 56 87

SPORTKLAUSE

Inhaber Helko und Uschi Wolff



Das Lokal der BSVer und Mannschaften

**HAAKE
BECK**

2800 Bremen 1 · Vegesacker Str. 84B · Telefon 393903

im Ausschank

Saal und Clubraum für 15 – 100 Personen

Wer will uns schlagen?



Bors
Brock-
mann

Hopp
Horwedel

Dierks
Gerrits

Kreyßig
Ohlen-
schlägen

Gieler
Götz

Plikat
Schlatzer

Thinius
Thurrow

Vico
Wode
Wrieden

Wilfried Braun
Uwe Pottschmidt
Rolf Lehmann